

Fragen, Antworten, Kommentare

Kreative Wege zur Teilnahme an einer Zoom-Session eines Praktikums:

Sollten Sie an einem Online-Praktikum nicht von zuhause aus teilnehmen können oder wollen, gibt es einige kreative Wege dies durchzuführen. Die Möglichkeiten mit einem eigenen Laptop sich in eine der Lernlandschaften (SB, SL, AB, ...) oder einen nicht genutzten Veranstaltungsraum zu setzen, sollten bekannt sein.

Ein weiterer Weg, den ein Student nutzt, der an seinem Hauptrechner zu Hause keine Kamera hat, der auch im Rechnerraum funktioniert ist der Ansatz, sich zweimal mit der Zoom-Session zu verbinden. Dazu wird ein zweiter Zoom-Account benötigt, den man ohne Kosten über seine private E-Mail anlegen kann. Mit der ersten Session wird der Rechner ohne Kamera und Microphon in die Zoom-Session eingebunden, es ist so aber möglich Bildschirmhalte zu sehen und eigene Bildschirmhalte zu teilen. Die zweite Session findet über das Smartphone statt, wodurch es eine Kamera gibt und man so als teilnehmende Person sichtbar werden kann. Weiterhin gibt es Mikrophon und Lautsprecher, so dass die Kommunikation möglich wird. Es ist dann sinnvoll über eine passende Ablagemöglichkeit für das Smartphone nachzudenken.

Der nächste Weg besteht darin, dass eine eigene Ausstattung mit in den Rechnerraum genommen und über die USB-Ports der Hochschulrechner angebunden wird. Die Erkennung der Hardware kann durchaus etwas länger dauern, bis zu 5 Minuten, ist aber bis jetzt bei allen Experimenten (Kamera, Head-Set, Maus, Tastatur) problemlos machbar. Nach meinem Erkenntnisstand haben nicht alle Rechner, genauer Bildschirme, Lautsprecher, so dass eventuell neben einer Kamera mit Mikrophon noch ein Kopfhörer oder Headset benötigt wird. Das Kamera-Experiment ist auch in diesem Video <https://youtu.be/sFzWNEYV-DQ> festgehalten. Die Kamera ist etwa 12 Jahre alt: https://www.philips.de/c-p/SPZ3000_00/pc-webcam.